

Auslandspraktikum 2022 nach Wien von Liv Ueding

Hallo, ich bin Liv Solveig Ueding und Schülerin in der FOSO1. In diesem Jahr habe ich die Möglichkeit und Chance genutzt, an dem diesjährigen Auslandspraktikum teilzunehmen. Ich entschied mich für die Stadt Wien und kann es nur weiterempfehlen.

Es war mir wichtig, dass ich in der Sozialarbeit arbeiten kann, somit bekam ich eine Praktikumsstelle in einem Jugendzentrum namens "Sale für Alle". Meine Aufgaben in diesem Jugendzentrum waren Spiele mit den Kindern zu spielen, Hausübungen zu erledigen und einfach ein offenes Ohr für die Jugendlichen zu haben. Es war nämlich sehr wichtig Empathie den Kindern gegenüber zu zeigen, da einige aus sozial schwachen Umkreisen kommen und so gut wie keine Aufmerksamkeit bekommen oder Fürsorge erleben.

Ich musste ca. 40 Minuten zu meinem Praktikum fahren, dies war aber alles andere als kompliziert oder umständlich, da man sich schnell an die Bahnverbindungen gewöhnte. Zudem war es kein Problem mal eine Bahn zu verpassen, denn 5 Minuten später kam direkt die nächste. Ich wohnte im 17. Bezirk und somit nicht wirklich im geschehen, aber das war auch kein Problem, weil die S- und U-Bahnen einen sofort zum nächsten Ort brachten. Die Unterkunft war ein Studentenheim, welches über 20 Lofts hatte. Ich war in einem 2er Zimmer mit einer Mitbewohnerin, die ebenfalls meine Freundin ist. Es war eine sehr interessante Erfahrung, mit einer Freundin für einen Monat lang in einer WG zu wohnen, da man so gut wie 24/7 unter Menschen war. Aber trotz einiger Spannungen gab es immer wieder schöne und lustige Momente, die die Freundschaft nur gestärkt haben.

Ich kann das Auslandspraktikum auf jeden Fall weiterempfehlen, da die Erfahrungen und Erlebnisse mein Leben bereichert haben und ich nichts bereue.

